

Erntebblatt Fokusgruppen Heidenheim

Fokusgruppe Rad-/Fußgängerverkehr/ÖPNV

Datum 16. Januar 2013

35. Sitzung

Sitzungsleitung: Uwe Siedentop

Moderation:

Protokoll: Uwe Siedentop

TeilnehmerInnen: Günter Staffa, Claus Behrendt, Uwe Siedentop, Siegward Schottky, Martin Seemann, Paul Reimann,

Entschuldigt: Sebastian Hyneck

Allgemeines

Kurze Aussprache über den tödlichen Fahrradunfall am Eugen-Jaekle-Platz, Bilder von parkenden Fahrzeugen auf dem Fahrrad- und Fußgängerwegen. Die Fokusgruppe hat bereits vor 3 Monaten in der Verkehrsbesprechung darauf hingewiesen, dass es durch die Falschparker zu gefährlichen Situationen kommt, da die Fußgänger und Fahrradfahrer teilweise auf die Fahrbahn müssen, weil kein Platz mehr vorhanden war.

Martin Seemann stellt die Planung des Fahrradweges von der Fußgänger-Unterführung (bei den Apis) Brenzstraße bis zur Kreuzung Marien-/Olgastraße vor. Dabei hat er erklärt, dass der Bund, Eigner der Straße, die Einspurigkeit der Autostraße ablehnt. Somit müssen Kompromisse für die Führung in Kauf genommen werden: Teilweise auf dem dann verbreiterten Geh-/Fahrradweg. Was aber gänzlich neu wird, ist ab der EGR: Hier wird der Fahrradweg auf der Fahrbahn verlegt, ähnlich wie an der alten DH an der Wilhelm/Bergstraße.

Was zum Ausbau des Weges dazukommt, ist eine Rampe mit ca. 8% auf der östlichen Seite der Brenzbahn bzw. B19. Somit steht einem durchgängigen Fahrradweg aus der Oststadt in die Innenstadt nichts mehr im Wege, die Unterführung Brenzbahn/B19 ist dann ohne Absteigen mit dem Fahrrad durchfahrbar.

Baubeginn soll bereits am 31. März sein.

Kurze Besprechung der Brücke über den Wedel beim Jahnhaus, Steinheimer Straße.

Themen / Inhaltliche Schwerpunkte

Wie können in der Stadt die Verkehrs-Kontrollen verbessert werden? Es kann nicht sein, dass wir als normale Bürger die Autofahrer Anzeigen sollen. Es muß endlich eine bessere Überwachung durch Polizei und Ordnungamt erfolgen!

Günter Staffa hat ein Schreiben für den ADFC verfaßt, das den Fahrradweg über die Brücke beim Jahnhaus (Steinheimer Straße) betrifft. Hier soll das bestehende Bauwerk am Ende der Brücke laut Verkehrsbesprechung geändert werden.

Die Fokusgruppe ist einstimmig der Ansicht, dass das bestehende Bauwerk den Anforderungen genügt und stimmte dem Papier ausdrücklich zu. Anbei der Text im Anhang. Die Zeichnung veranschaulicht die Situation: Rot bestehende Variante, grün der gewünschte Rückbau.

Verabredungen / Nächste Schritte / Nächster Termin

23. Januar, Rathaus, Zimmer 643, 6. Stock, 18.30 Uhr – Fußgänger.

30. Januar, Rathaus, Zimmer 643, 6. Stock, 18.30 Uhr – Fahrrad.

6. Februar, Rathaus, Zimmer 643, 6. Stock, 18.30 Uhr – ÖPNV.

13. Februar, Rathaus, Zimmer 643, 6. Stock, 18.30 Uhr – Fahrrad.